



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 28.10.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:02 Uhr
Ort: Ortsbesichtigung Jugendtreff FLIP, anschl. Kath.
Pfarr- und Jugendheim Hallstadt

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Gäste

Erzb. Jugendamt Klaus Achatzy,
Jugendtreff Flip Ralf Braunreuther,
Jugendtreff Flip Kathrin Kleinhenz-Pauthner,

Pfarrer Christoph Uttenreuther,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Harald Werner,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Jugendtreff FLIP Hallstadt; Ortstermin und Besichtigung der städtischen Jugendeinrichtung **HA/174/2015**
- 2 Mitteilungen
- 3 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 07.10.2015
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 07.10.2015

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Jugendtreff FLIP Hallstadt; Ortstermin und Besichtigung der städtischen Jugendeinrichtung

Im Untergeschoss des katholischen Jugendheimes in der Bamberger Straße 6 in Hallstadt ist seit einigen Jahren der städtische Jugendtreff „FLIP“ untergebracht.

Die Stadtratsmitglieder erhalten in der heutigen Sitzung von der Leitung des „FLIP“, von Frau Kleinhenz-Pauthner und Herrn Braunreuther, einen Überblick über die Räumlichkeiten und die Aktivitäten des Jugendtreffs.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen der Leitung des städtischen Jugendtreffs „FLIP“ Kenntnis. Der Stadtrat beschließt, den Jugendtreff wie bisher bereits praktiziert, auch zukünftig zu unterstützen.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 2 Mitteilungen

- Es wurden folgende Vorschläge für die Ehrung "Weißer Engel" eingereicht. Es sind die Gruppen: Helfende Hände und Miteinander - Füreinander. Für die Ehrung sind nur Einzelpersonen vorgesehen. Für das Jahr 2016 werden die Vorschläge weitergeleitet.
- In der Bamberger Straße wird vom 16. - 20. November 2015 wegen Wasserleitungsarbeiten eine Vollsperrung stattfinden.
- Zweiter Bürgermeister Ludwig Wolf berichtet über die Fahrplanänderungen der DB und erläutert den Schienenersatzverkehr. Erster Bürgermeister Söder bedankt sich für seine Bemühungen und Ausführungen.

TOP 3 Wünsche und Anfragen

Stadtrat Wich: Der Antrag hinsichtlich Verkehrsberuhigung Lichtenfelser Straße wurde im Bauausschuss abgelehnt. Warum wird die Verkehrsberuhigung nicht durchgeführt?

Erster Bürgermeister Söder: Der Antrag wurde zurückgestellt nicht abgelehnt. Zur Zeit sind wir in der Planungsphase und wollen nächstes Jahr starten. Wir werden eine Zwischenlösung suchen und bitten um eine konstruktive Zusammenarbeit.

Stadtrat Hofmann: Wird eine Skizze für die Vollsperrung der Bamberger Straße im Amtsblatt veröffentlicht? Es sollte auch die Kronacher Straße mit einbezogen werden.

Erster Bürgermeister Söder: Die Skizze wird im Amtsblatt mit veröffentlicht. Die Sperrung wurde mit den Fachbehörden abgesprochen. Hinsichtlich der Einbeziehung Kronacher Straße ist dies in der kurzen Zeit nicht mehr möglich.

Stadträtin Birk: Im Kinderhort ist die Raumsituation sehr eng.

Erster Bürgermeister Söder: Wir haben mit der AWO gesprochen. Eine interne Erstellung von Plänen ist bei der AWO in Bearbeitung.

Zweiter Bürgermeister Wolf: Das Eisenbahnbundesamt führt eine Lärmaktionsplanung durch. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit während der Erstellung, sich zur Lärmsituation zu äußern und sich an der Lärmaktionsplanung zu beteiligen. Die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung findet vom 15.11.2015 bis zum 15.12.2015 statt. Um den Bürgern weitere Informationen zukommen zu lassen, sollte im Amtsblatt der Link hierzu veröffentlicht werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in